

legen, in welcher Weise sich die neue Arbeit an das bereits vorliegende Kappsche Werk anfügen ließe, eine Frage, welche bei dem gänzlichen Mangel jeden Hinweises nach dieser Richtung in der Kappschen Hinterlassenschaft mit besonderen Schwierigkeiten verbunden war.

Zu den bisherigen Verlagswerken des Vereins tritt künftig auch das Allgemeine Adreßbuch für den deutschen Buchhandel, welches am 1. d. M. aus dem Verlage von Otto Aug. Schulz hier in den Besitz des Vereins übergegangen ist.

Der Bau des neuen deutschen Buchhändlerhauses ist in der festgesetzten Zeit vollendet und im allgemeinen zu der in der Hauptversammlung von 1886 angegebenen Summe von M. 900 000 ausgeführt worden. Um die Ertragsfähigkeit des Gebäudes zu erhöhen, haben sich einige besondere Ausgaben notwendig gemacht. Hierüber, sowie über die finanzielle Gebarung wird das Nähere durch den Rechenschaftsbericht mitgeteilt werden.

Die alte Buchhändlerbörse geht am 1. Mai d. J. in den Besitz der Universität zu Leipzig über, nachdem der mit derselben darüber abgeschlossene Vertrag die Genehmigung der sächsischen Kammer erhalten hat.

In der Schleuderei-Angelegenheit haben wir auch in diesem Jahre in drei Fällen die von der Siebener Kommission gefällten Entscheidungen zu bestätigen gehabt.

Die zwischen dem Deutschen Reiche, Frankreich, Großbritannien, Italien, Belgien, Spanien, Haiti, Liberia, der Schweiz und Tunis am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossene Übereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst ist am 9. Dezember v. J. in Kraft getreten. Ein am 4. ds. Mts. erlassenes Gesetz bestimmt, daß die in Nr. 4 Absatz 3 des Schlußprotokolls zu der Übereinkunft vorbehaltenen Bestimmungen über die Art und Weise der Anwendung des im Artikel 14 der Übereinkunft enthaltenen Grundsatzes hinsichtlich der Werke, welche in ihrem Ursprungslande zur Zeit des Inkrafttretens der Übereinkunft noch nicht Gemeingut geworden, durch Kaiserliche Verordnung mit Zustimmung des Bundesrates getroffen werden.

In betreff des mit Ende v. J. abgelaufenen Handelsvertrages zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn ist zwischen den beiden Staaten ein Abkommen dahin abgeschlossen worden, daß dieser Vertrag vorläufig und bis zum Ablaufe eines Jahres von dem Tage ab, an welchem der eine oder der andere der vertragschließenden Theile ihn gekündigt haben wird, in Kraft bleiben soll. Bis zu diesem Zeitpunkte werden auch unsere Wünsche hinsichtlich der Gewährleistung einer unbeschränkten Zollfreiheit der Druckwerke in beiden Staaten vertagt bleiben.

Eine sehr segensreiche Thätigkeit hat, wie aus dem uns amtlich mitgeteilten und im Börsenblatte veröffentlichten Geschäftsberichte hervorgeht, der Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehülfen in Berlin auch in diesem Jahre wiederum entfaltet, wofür wir seinem unermüdlchen Vorstande von neuem den Ausdruck wärmsten Dankes bekunden.

Die wichtigste Angelegenheit, welche den Vorstand in diesem Jahre beschäftigt hat, war die Revision des Statuts. Nachdem die in der außerordentlichen Hauptversammlung am 25. September v. J. in Frankfurt a. M. beschlossenen Satzungen am 29. September v. J. in das Genossenschaftsregister zu Leipzig eingetragen worden sind, treten dieselben mit dem heutigen Tage in Kraft.

Wie daher diese Versammlung die erste ist, welche auf Grund der neuen Satzungen stattfindet, so ist es die letzte, welche in diesen Räumen abgehalten wird. Indem eine Reihe von Einrichtungen und Bestimmungen, welche nach dem früheren Statut bestanden, aufhören und andere an deren Stelle treten, indem ferner die sämtlichen Mitglieder des Vorstandes, des Rechnungs-, Wahl- und Verwaltungsausschusses in dieser Stunde neu gewählt werden, erscheint die heutige Versammlung als ein wichtiger Wendepunkt in der Geschichte unseres Vereins.

Möge mit demselben aus der Errungenschaft der zurückliegenden Kämpfe dem Buchhandel eine Zeit friedlicher, gedeihlicher Entwicklung, reich gesegneter Thätigkeit erblühen!

### Bekanntmachung.

Von einem ungenannten Wohlthäter unseres Vereins, der am 30. April d. J. die Wiederkehr des Tages erlebte, an dem er vor 50 Jahren sich dem Buchhandel widmete, sind uns

1000 Mark

zur beliebigen Verwendung übergeben worden.

Wir haben den Wunsch des edlen Gebers, der nicht genannt sein will, zu ehren, wollen aber nicht unterlassen an dieser Stelle mit der Anzeige den Ausdruck unseres herzlichsten Dankes für die bedeutende Zuwendung zu verbinden.

Berlin, den 7. Mai 1888.

Der Vorstand  
des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen.  
Herz. Hofer. Paetel. Brigl. Köstl.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

Wilhelm Braumüller, F. L. Hof- u. Univ.-Buchh.  
in Wien.

Profanter, P., die manuelle Behandlung d.  
Prolapsus uteri. gr. 8°. (28 S.) \* 1. 20  
Deutsche evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft  
in Berlin.

† „Gedenke mein!“ Dichtungen von W. v. St.  
zu den Zeichnungen aus dem Leben Jesu  
(unter gleichem Titel) v. H. Hofmann. gr. 8°.  
(31 S.) \* —. 60

† Schüpe, R., Gedächtnispredigt auf den hoch-  
seligen Kaiser Wilhelm I., geh. zu Raundorf.  
8°. (8 S.) \* —. 20

Franz Deuticke, Verlag in Wien.

Hofmeier, M., Grundriß der gynaekologi-  
schen Operationen. gr. 8°. (X, 352 S. m.  
Illustr.) \* 9. —

H. J. Ebendorfsche Buchh. (Heinrich Korb)  
in Linz.

Adress-Buch der Industriellen, Handel- u.  
Gewerbetreibenden in Ober-Oesterreich,  
welche an directer Erwerbesteuer ohne Zuschlag  
mindestens 5 fl. ö. W. jährlich zu ent-  
richten haben. Verf. u. hrsg. v. K. Hoch-  
hauser u. F. Woracz. 4. Aufl. gr. 8°.  
(VIII, 350 S.) \* 4. —

P. Friederichsen & Co. in Hamburg.

† Beobachtungen, deutsche überseeische  
meteorologische. Gesammelt u. hrsg. v.  
der deutschen Seewarte. 1. Hft. gr. 4°.  
(XI, 76 S.) \*\* 7. —

Carl Gerold's Sohn, Verlagsbuchh.  
in Wien.

Palm, F., Bildfeuer. Dramatisches Gedicht  
in 5 Akten. 5. Aufl. 16°. (151 S.) \* 1. 20;  
geb. \* 2. —

V. Hauptmann in Bonn.

Bilder aus der Geschichte v. Bonn u. seiner  
Umgebung. Die Überraschung Bonns am  
22. Dezbr. 1587 v. F. Hauptmann. gr. 8°.  
(70 S.) \* —. 60

— dasselbe. Die kurfürstliche Universität v. B.  
gr. 8°. (27 S.) \* —. 30

Harnischmacher, Gedächtnisrede auf S. Maj.,  
unsern in Gott ruhenden Kaiser u. König  
Wilhelm. gr. 8°. (19 S.) \* —. 30

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel)  
in Straßburg.

Haab, R., Beitrag zur Geschichte u. Dog-  
matik der Handels-Firma. gr. 8°. (61 S.)  
\* 1. —

Gerold'sche Buchh., Verl.-Gto.  
in Hamburg.

Göthe, G., biblische Geschichte f. die Mittel- u.  
Oberklassen mehrstufiger Schulen, in 5 Jahres-  
kursen bearb. gr. 8°. (VIII, 240 S.)  
\* 1. —

° Wohlwill, A., die Befreiung Hamburgs am  
18. März 1813. gr. 8°. (32 S.) \* —. 40